

## Protokoll

Generalversammlung **2010** - TSV Hertha Walheim

am Freitag, **17.12.2010, 20:11 - 21:57** Uhr

in der **BKK ALP plus Sportpark-Halle**, Schleidener Str. **73, 52076** Aachen

### TOP 1 - Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Horst Sondermann stellte zunächst heraus, dass der TSV Hertha Walheim im Jahr des 90-jährigen Bestehens erstmals eine Generalversammlung in der vereinseigenen Halle abhalten kann. Er dankte den aktuellen Vorstandsmitgliedern und den Amtsvorgängern sowie allen, die zur Umsetzung des Hallenbaues beigetragen haben. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienen Vereinsmitglieder und der namentlich genannten Ehrenmitglieder stellte er fest, dass zu der Generalversammlung ordnungsgemäß eingeladen worden und diese beschlussfähig ist.

Heinz Baum wurde zum Protokollführer ernannt.

### TOP 3 - Ehrungen

Nach dem Gedenken für die Verstorbenen erhielt Andreas Prang für 25-jährige Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel.

### TOP 4 - Bericht des Vorstands

Geschäftsführer Harald von Ameln stellte die Veränderungen im Vorstand nach dem kurzfristigen Rücktritt vom 1. Schatzmeister Heribert Hunds Mitte Oktober dieses Jahres dar. Hieraus resultierte für den 2. Schatzmeister Albert Kloubert eine besondere Situation, der er sich mit hohem Arbeits- und Zeitaufwand, insbesondere für den Kassenabschluss 2009, vorbildlich stellte. Der 2. Vorstand Lothar Heuser trat wegen Kandidatur für ein anderes Amt zurück. In einer Vorstands-Sitzung wurde Heike Sarlette kommissarisch zur 1. Schatzmeisterin, Dirk Offermann kommissarisch zum 2. Vorstand und Jens Coldewey kommissarisch als Organisationsleiter Öffentlichkeitsarbeit und Presse gewählt.

Die Mitgliederzahl liegt knapp über 1.000. Neu gegründet wurde die Abteilung Ringen, die zusammen mit dem RC Eilendorf in der Bezirksliga als der niedrigsten Klasse aktiv ist. Die neue Abteilung wurde keinesfalls gegründet, um der ortsansässigen Eintracht Konkurrenz zu machen. Die in der Fertigstellung befindliche vereinseigene Halle wird vornehmlich von der Judo- und der Freizeitabteilung genutzt. Ferner wurden dabei zusätzliche Umkleiden und ein Geschäftszimmer für die Fußballabteilung realisiert. Die veranschlagten Kosten betragen 350.000 € bei einem städtischen Zuschuss von 100.000 € und einem Finanzierungsbedarf von 250.000 € seitens der Judo-, Freizeit- und Fußballabteilung. Arbeitsintensive Bodenarbeiten und nachträgliche Anforderungen seitens der Judoabteilung haben die Gesamtkosten auf 500.000 € steigen lassen. Die Finanzierungslücke von 150.000 € konnte durch ein Darlehen von 55.000 € von der Sparkasse, Spenden von 55.000 € und privaten Darlehen von 40.000 € geschlossen werden. Das Darlehen der Sparkasse wird getilgt durch die an diese abgetretenen Einnahmen von der Krankenkasse BKK ALP plus, die in einer fünfjährigen Kooperation die Namensrechte erworben hat. Die auf zwanzig Jahre ausgelegte Finanzierung führt zu einer monatlichen Belastung von 2.000 €, die aus laufenden Beiträgen erbracht wird. Die jüngsten Satzungsänderungen wurden von den Behörden genehmigt, wobei gleichzeitig monierte, seit Jahren bestehende, Inhalte eine nochmalige Überarbeitung erforderlich machen. Der Etat setzt sich zusammen aus Beiträgen und Einnahmen aus Bandenwerbung (zu je %) und Spenden (1/2).

### TOP 5 - Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer gingen zunächst auf die Umstände ein, die sich für den 2. Schatzmeister Albert Kloubert durch den plötzlichen Rücktritt des 1. Schatzmeisters Heribert Hunds ergaben.

Das danach verlesene Protokoll über die Kassenprüfung ist als Anlage beigefügt.

Neue Kassenprüfer sind Michael Pyras und Heinz Baum.

### TOP 6 - Satzungsänderungen

Es wurden keine Anträge eingereicht.

### TOP 7 - Entlastung der einzelnen Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder Horst Sondermann (1 Enthaltung), Lothar Heuser, Harald von Ameln, Heribert Hunds (9 Nein-Stimmen, 22 Enthaltungen), Albert Kloubert und Heike Sarlette wurden entlastet.

Im Rahmen der Entlastung würdigte Josef Meyer die Verdienste von Heribert Hunds und Horst Sondermann für den Verein.

### TOP 8 - Neuwahlen des 1. Vorsitzenden, des 1. Schatzmeisters und des Organisationsleiters für Öffentlichkeitsarbeit/Repräsentationen/Veranstaltungen

Posten	Name	Stimmen				
		Abgegeben	Ungültig	Ja	Nein	Enthaltungen
.1. Vorsitzender	Lothar Heuser	101	3	87	5	6
1. Schatzmeister	Heike Sarlette	100	0	88	4	8
Orga-Leiter ÖA	Jens Coldewey	100	0	93	3	4

### TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 30.09.2010

Das Protokoll wurde mit 3 Enthaltungen genehmigt.

### TOP 9 - Bestätigungen des Jugendleiters und der Abteilungsleiter/innen



Der Jugendleiter Joachim Sarlette und die Abteilungsleiter Martin Suttrup (Badminton), Fritz Kuckartz (Basketball), Horst Sondermann (Freizeit), Dirk Offermann (Fußball), Oliver Rychter (Judo) und Hermann Fuchs (Tennis) wurden bestätigt. Sozialwartin ist nach wie vor Uschi Brammert.

### TOP 10 - Verschiedenes

Der Vorschlag, den Titel „Sozialwartin“ anzupassen, wird in der nächsten Vorstandssitzung behandelt.

Vor Abschluss der Generalversammlung durch den neu gewählten 1. Vorsitzenden Lothar Heuser wurde Horst Sondermann zum Ehrenmitglied ernannt.

Aachen-Walheim, 15.01.2011

  
Heinz Baum  
Protokollführer 

**Protokoll**  
**Kassenprüfung 2009 - TSV Hertha Walheim**

am Dienstag, 07.12.2010, 19:00-22:00 Uhr  
beim 2. Schatzmeister Albert Kloubert, Florastr. 64, 52076 Aachen

Anwesende: Heinz Baum, Albert Kloubert, Heike Sarlette, Ralf Schaub

Zunächst ist anzumerken, dass der 1. Schatzmeister Heribert Hunds Mitte Oktober 2010 kurzfristig seinen Rücktritt erklärt hat. Zu diesem Zeitpunkt hat er die Unterlagen für das Geschäftsjahr 2009 und das laufende Geschäftsjahr dem 2. Schatzmeister Albert Kloubert ausgehändigt. Die bislang zur Kassenführung eingesetzte Software wurde nicht übergeben.

Vor diesem Hintergrund sah sich Herr Kloubert veranlasst, nach bestem Wissen und Gewissen die Abrechnung für den Prüfungszeitraum in Form von ihm gefertigter Excel-Tabellen zu erstellen. Bei dieser arbeits- und zeitintensiven Tätigkeit waren ihm u.a. seine langjährigen Erfahrungen als Schatzmeister der Fußballabteilung hilfreich.

Unter diesen Umständen war die Transparenz teilweise nur eingeschränkt gegeben.

Die Anfangsbestände für das Geschäftsjahr 2009 waren identisch mit den Endbeständen für das Geschäftsjahr 2008.

Die in der Tischunterlage „Jahresabschluß 2009“ ausgewiesenen Bestände zum 31.12.2009 sind weitestgehend belegt. Im Konto „1811 Judo“ wurde mit 6.677,29 € ein der Höhe nach erwähnenswerter Barbestand festgestellt.

Die Abteilung „schwer mobil“ hat für das Geschäftsjahr 2009 keine Abrechnung erstellt. Dem 2. Schatzmeister liegen selbst bis jetzt augenscheinlich nur unvollständige Unterlagen vor.

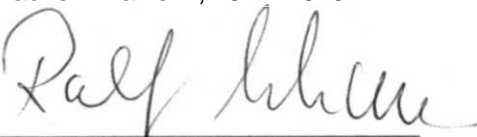
Zum Zeitpunkt der Kassenprüfung lagen dem 2. Schatzmeister keine Unterlagen zum Konto „1150 Hallenbau“ vor.

Die in bar gewährten Aufwandsentschädigungen an verschiedene Spieler der Fußball-Senioren sind der Höhe nach belegt. Schriftliche Bestätigungen der Empfänger waren nicht zu erkennen. Die darüber hinaus durchgeführte stichprobenartige Prüfung von Einzelbelegen ergab keine Beanstandungen.

Der Vorstand sollte bei den Abteilungsverantwortlichen eine gezielte Unterstützung für die mit der Vereins-Kassenführung betrauten Personen bewirken. Hierzu gehört insbesondere eine zeitnahe Abrechnung von Vorschüssen an die Abteilungen gegen Kostenbelege.

Ferner empfehlen wir dem Vorstand den Erwerb geeigneter Software, um mit durchgängiger Abrechnung in den Abteilungen und somit auch im Gesamtverein den Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchführung gerecht zu werden.

Aachen-Walheim, 15.12.2010

  
\_\_\_\_\_  
(Ralf Schaub)

  
\_\_\_\_\_  
(Heinz Baum)